

Sitzungsniederschrift

1. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: KVHS Aurich, Oldersumer Straße 65 - 73, Raum 101		
Sitzungsdatum: 16.11.2016	Sitzungsbeginn: 16:10 Uhr	Sitzungsende: 18:44 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Sell, Erwin	SPD	
Mitglieder		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Beekhuis, Jochen	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Bienhoff-Topp, Ida	SPD	
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Busker, Hinrich	SPD	
Constant, Franz	FW	Gruppenvorsitzender AKSB
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	FDP	Fraktionsvorsitzender FDP
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	

Gerdes, Hilko	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU / Gruppenvorsitzender CDU/FW Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Erich	SPD	anwesend bis TOP 18
Hoffmann, Gerhard	FW	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Klopsch, Ute	AfD	Fraktionsvorsitzende AfD
Looden, Holger	AfD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Lüppen, Christel	SPD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	Fraktionsvorsitzender GFA / Gruppenvorsitzender FDP/GFA
Moroni, Hayo F.	FW	
Odens, Roelf	CDU	
Pickel, Sascha	SPD	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender DIE LINKE.
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Fraktionsvorsitzender FW
Tammen, Harald	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU	
Trauernicht, Hinrich	SPD	anwesend bis TOP 21
Trei, Hilko	FDP	

Ubben, Hilde	AWG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Wienbeucker, Johann	S.W.K.	
Wirsik, Petra	GRÜNE	

Verwaltung

Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Krabbe, Henni		Kreisrätin
Habicht, Vera		Protokollführerin
Jelden, Frauke		Gleichstellungsbeauftragte
Kleen, Holger		
Malbrich, Silke		
Möhlmann, Linda		
Müller-Gummels, Rainer		Pressesprecher
Saathoff, Irene		

Nicht anwesend:

Mitglieder

Kleen, Johannes	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der öffentlichen Sitzung |
| 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
| 3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 4. | Einwohnerfragestunde |
| 5. | Verpflichtung und Belehrung der Kreistagsabgeordneten gem. § 60 und § 43 i.V.m. § 54 Abs. 3 NKomVG
Vorlage: IX/2016/001 |
| 6. | Wahl der/des Vorsitzenden sowie einer/s Vertreterin/s
Vorlage: IX/2016/002 |
| 7. | Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2016/003 |



8.	Wahleinspruch gegen die Kreiswahl vom 11.09.2016 durch Herrn Wilhelm Wiltfang, Krummhörn Vorlage: IX/2016/008
9.	Bekanntgabe der Bildung von Fraktionen und Gruppen Vorlage: IX/2016/004
10.	Feststellung der Sitzzuteilung nach Hare/Niemeyer Vorlage: IX/2016/009
11.	Bildung des Kreisausschusses und Feststellung der Sitzverteilung auf die Fraktionen und Gruppen Vorlage: IX/2016/005
12.	Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates gem. § 81 Abs. 2 NKomVG Vorlage: IX/2016/006
13.	Änderungen der Satzsatzungen nachfolgender Eigenbetriebe:
13.1.	Änderung der Satzsatzung des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich" Vorlage: IX/2016/010
13.2.	Änderung der Satzsatzung des Eigenbetriebes "Kreisvolkshochschule Aurich-Norden" Vorlage: IX/2016/011
14.	Bildung und Besetzung der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff. NKomVG Vorlage: IX/2016/012
15.	Verteilung der Ausschussvorsitze nach § 71 NKomVG und Benennung der Vorsitzenden und ihrer VertreterInnen Vorlage: IX/2016/013
16.	Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gesellschaften und die kommunale Anstalt Vorlage: IX/2016/014
17.	Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien Vorlage: IX/2016/015
18.	Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Aurich Vorlage: IX/2016/016
19.	Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung des Landkreises Aurich Vorlage: IX/2016/017
20.	Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Jahresabschluss 2015 Vorlage: VIII/2016/226
21.	Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Jahresabschluss 2015 Vorlage: VIII/2016/227
22.	Beschlussfassung über den Neubau eines Zeltplatzes auf Norderney Vorlage: VIII/2016/222
23.	Bericht des Landrates
24.	Einwohnerfragestunde
25.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
26.	Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Landrat Weber eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Durch die große Anzahl an Gästen werde die zentrale Aufgabe des Kreistages deutlich, nämlich Politik für die Bürgerinnen und Bürger zu machen. Weiterhin begrüßte **Landrat Weber** die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die als wichtige Informationsquelle für die Bürgerinnen und Bürger fungieren würden.

Das Votum am 11. September 2016 habe große Veränderungen mit sich gebracht. So seien im Kreistag 20 neue Abgeordnete vertreten. Dies bedeute gleichzeitig, dass 20 Abgeordnete aus dem Kreistag ausgeschieden seien. Ihnen gelte sein ausdrücklicher Dank, so **Landrat Weber**. In den letzten fünf Jahren habe man viel erreicht. Hierzu gehöre unter anderem die Schulentwicklung aber auch die Gesundheitsentwicklung.

Der Wahlkampf sei nun erst einmal vorbei und er hoffe auf eine gute, vertrauensvolle Arbeit, erklärte **Landrat Weber**. Sein Wunsch sei es, dass im Kreistag mehr Fairness und Respekt herrsche. Hier stehe man in der Pflicht gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Schließlich gehe es im Endeffekt immer um das Wohl des Landkreises. Auch wenn im Kreistag viele unterschiedliche Interessen vertreten würden, so seien doch alle Kreistagsmitglieder Vertreter des gesamten Landkreises.

In der kommenden Wahlperiode komme viel Arbeit auf den Kreistag zu. Dazu gehöre unter anderem auch die Breitbandversorgung. Bei der Zusammenarbeit der Kreisvolkshochschulen sei man bereits auf einem guten Weg, zeigte sich **Landrat Weber** erfreut. Man müsse nun noch zügig das Regionale Raumordnungsprogramm auf den Weg bringen. Die kommenden fünf Jahre würden auf jeden Fall spannend werden und er freue sich darauf, erklärte **Landrat Weber**.

Nachdem **Landrat Weber** dem **Abg. E. Harms** ein Präsent zum Geburtstag überreichte, bedankte er sich abschließend bei den Mitarbeitern der Verwaltung, insbesondere im Kreistagsbüro und der Kommunalaufsicht für die Vorbereitung der konstituierenden Sitzung.

Abg. Meyerholz gratulierte zunächst dem **Abg. E. Harms** zum Geburtstag und dankte ebenfalls der Verwaltung. Weiterhin hieß er die Bürgerinnen und Bürger willkommen und bedankte sich bei der Presse. Er hoffe auf viele positive Nachrichten.

Seit nunmehr 25 Jahren sei er, mit Unterbrechung, Mitglied im Kreistag Aurich. Nun sei er zudem auch das älteste Mitglied des Kreistages. Damit sei er mit der Sitzung der Leitung bis zur Wahl des oder der Vorsitzenden betraut. **Abg. Meyerholz** fragte die weiteren Kreistagsmitglieder, ob eines von ihnen vor dem 5.6.1940 geboren sei. Da kein Mitglied diese Frage bejahte, nahm er das Amt als Vorsitzender an.

Abg. Meyerholz dankte **Landrat Weber** für die Eröffnung der Sitzung. In 25 Jahren Kreistagsarbeit habe er viele Oberkreisdirektoren und später Landräte sowie ihre unterschiedlichen Art und Weisen kennen und schätzen gelernt. An die vielen Fraktionsvorsitzenden habe er mehr oder weniger gute Erinnerungen. Die Art des Umgangs miteinander sei doch immer sehr verschieden, meistens gut aber nicht immer nachahmenswert. Wichtig sei nun, in der kommenden Wahlperiode gut miteinander zu arbeiten und den nötigen Respekt voreinander zu haben.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Abg. Meyerholz stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Jürgen Wieckmann aus Aurich fragte zunächst, welche Auswirkungen das zweite Bürgerbegehren zum Thema Zentralklinik auf den zeitlichen Ablauf habe. Seine zweite Frage lautete dahingehend, ob beim Landkreis eine Bürgerbefragung im Gespräch sei.

Landrat Weber erklärte zur ersten Frage, dass es nun nicht, wie geplant, eine vorgeschobene Sondersitzung des Kreisausschusses gebe. Zunächst müssten die Rechtsbeziehungen geklärt werden. Dies solle bis zum 13.12. zusammen mit dem Innenministerium geschehen. Zur zweiten Frage erklärte **Landrat Weber**, dass es noch zu prüfen sei, ob eine Bürgerbefragung möglich sei.

TOP 5 Verpflichtung und Belehrung der Kreistagsabgeordneten gem. § 60 und § 43 i.V.m. § 54 Abs. 3 NKomVG
Vorlage: IX/2016/001

Landrat Weber nahm per Handschlag die Verpflichtung und Belehrung der Kreistagsabgeordneten vor.

TOP 6 Wahl der/des Vorsitzenden sowie einer/s Vertreterin/s
Vorlage: IX/2016/002

Abg. Meyerholz erklärte das Vorgehen bei der Wahl des Vorsitzenden. **Abg. Beekhuis** schlug den **Abg. Sell** für das Amt des Kreistagsvorsitzenden vor. **Abg. Altmann** beantragte geheime Wahl. **Abg. Meyerholz** bat den **Abg. Sell** darum, sich kurz vorzustellen. **Abg. Sell** erklärte, er sei 52 Jahre alt, habe zwei erwachsene Töchter und würde das Amt gerne annehmen. Er stehe daher zur Wahl.

Anschließend wurde die geheime Wahl durchgeführt. Zu Stimmzählern wurden **Abg. Beekhuis** und **Abg. H. Looden** bestimmt. Nach Durchzählung der Stimmen erklärte **Abg. Meyerholz**, dass 57 Stimmen abgegeben worden seien. Davon seien 56 gültig und eine ungültig gewesen. Danach gab er das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

Abg. Meyerholz fragte **Abg. Sell**, ob er die Wahl annehme. Dieser bejahte. Sodann beglückwünschte **Abg. Meyerholz** den neuen Kreistagsvorsitzenden **Abg. Sell** im Namen des gesamten Kreistags. Die Leitung des Kreistags sei nicht immer einfach. Dennoch wünsche er ihm eine glückliche Hand und alles Gute.

Anschließend übernahm **Vorsitzender Sell** die Leitung der Sitzung. Er erklärte, er hoffe auf einen fairen Umgang miteinander, schließlich würden alle das Beste für den Landkreis wollen. Sein Dank gelte **Abg. Meyerholz** für die vorübergehende Leitung der Sitzung. Zudem dankte er auch Herrn Thiele für den fantastischen Vorsitz in der letzten Wahlperiode. Er habe seinen eigenen Stil, dieser sei dem von Herrn Thiele aber doch ähnlich, so **Vorsitzender Sell**. Einige Gesichter seien für ihn noch unbekannt, dabei würden ihm aber der Landrat, der Erste Kreisrat sowie die Kreisrätin helfen können.

Anschließend forderte er die Abgeordneten auf, Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden zu unterbreiten. **Abg. Gerdes** schlug **Abg. Reinders** vor.

Da kein anderer Vorschlag einging, ließ **Vorsitzender Sell** per Handzeichen über den stellvertretenden Vorsitzenden abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6
➔ **einstimmig beschlossen**

Abg. Reinders nahm das Amt als stellvertretender Vorsitzender an.

TOP 7

Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2016/003

Landrat Weber teilte mit, dass es noch Änderungswünsche zur Geschäftsordnung gebe. In § 11 Abs. 6 sei die Regelung, dass sich die Redner beim Sprechen erheben sollen, gestrichen worden. Diese Streichung werde wieder aufgehoben. Weiterhin solle in § 18 Abs. 3 die Regelung gestrichen werden, dass auch andere Kreistagsabgeordnete die Fragen in der Einwohnerfragestunde beantworten. Die Fragen sollen entweder vom Landrat oder vom Vorsitzenden beantwortet werden.

Abg. Seelgen erläuterte ihren Antrag zu § 18 Abs. 2 der Geschäftsordnung. Die Einwohner könnten zwar Fragen stellen, es sei jedoch nicht jeder Einwohner so redege-



wandt. Häufig würden sie in ihren Ausführungen dann vom Vorsitzenden unterbrochen werden. Man könnte es den Einwohnern einfacher machen, in dem man ihnen eine angemessene Zeit zur Erläuterung ihres Sachverhalts zur Verfügung stelle.

Landrat Weber erklärte, dass in der Geschäftsordnung geregelt werden solle, dass den Einwohnern fünf Minuten Zeit zur Erläuterung des Sachverhalts gegeben werden solle. Diese Zeit sei angemessen und so sei es in der Vergangenheit auch immer gehandhabt worden. Eine zeitliche Begrenzung sei wichtig, um die sowieso schon langen Kreistagssitzungen nicht noch weiter in die Länge zu ziehen. Er habe Verständnis für den Antrag, empfehle aber, ihn abzulehnen.

Abg. Altmann erinnerte an die zeitliche Begrenzung der Einwohnerfragestunde von 30 Minuten. Diese sei noch nie erreicht worden. Von daher solle man den Vorschlag der Linken ruhig aufgreifen und das Vorhaben ausprobieren.

Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, sie wünsche sich, dass in der Geschäftsordnung konsequent die weibliche Form angewendet werde und der Begriff Rednerpult in Redepult geändert werde.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Änderungsantrag der Linken abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 44 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag gibt sich die „Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Aurich“.

Abstimmungsergebnis:

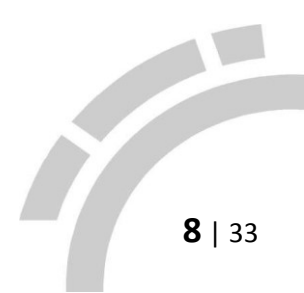
⇨ Ja-Stimmen: 51 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 5
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 8 **Wahleinspruch gegen die Kreiswahl vom 11.09.2016 durch Herrn Wilhelm Wiltfang, Krummhörn**
Vorlage: IX/2016/008

Landrat Weber erklärte, dass Herr Wiltfang eigentlich bei der Sitzung erscheinen und seinen Wahleinspruch begründen wolle. Er sei jedoch erkrankt. Die Verwaltung habe eine umfangreiche Vorlage erstellt, aus der die Gründe für die Zurückweisung deutlich würden. Die Prüfung der Verwaltung habe keine nennenswerten Unterschiede hervorgebracht, die das Ergebnis der Wahl verändert hätten. Auch bei den Probeberechnungen seien keine das Wahlergebnis ändernde Ergebnisse herausgekommen.

Darüber hinaus wies **Landrat Weber** darauf hin, dass im Beschlussvorschlag die Formulierung „als unbegründet“ gestrichen werde.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:



Der Wahleinspruch des Herrn Wilhelm Wiltfang, Krummhörn gegen die Kreiswahl vom 11.09.2016 wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 Bekanntgabe der Bildung von Fraktionen und Gruppen
Vorlage: IX/2016/004

Die Bekanntgabe der Bildung von Fraktionen und Gruppen wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Feststellung der Sitzzuteilung nach Hare/Niemeyer
Vorlage: IX/2016/009

Für die Berechnung der Sitzzuteilung der Ausschüsse gem. § 71 ff. NKomVG, sowie der kreiseigenen Gesellschaften, der kommunalen Anstalt und der sonstigen Gremien gilt das Verfahren nach Hare/Niemeyer (§ 71 Abs. 2,3 NKomVG). Die sich daraus ergebende Sitzzuteilung (Anlage) wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 Bildung des Kreisausschusses und Feststellung der Sitzverteilung auf die Fraktionen und Gruppen
Vorlage: IX/2016/005

Abg. Seelgen erläuterte den Antrag ihrer Fraktion. Dieser solle auch für den Kreisausschuss gelten. Sie habe jedoch festgestellt, dass die Verwaltung ihn nur auf den Tagesordnungspunkt 12 bezogen habe.

Landrat Weber erklärte, die Zahl der Mitglieder im Kreisausschuss sei gesetzlich festgelegt. Würde man nun eine höhere Anzahl beschließen, müsse er als Hauptverwaltungsbeamter Einspruch einlegen.

Abg. Seelgen zog daraufhin den Antrag für den Punkt Kreisausschuss zurück.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird für die Dauer der Wahlperiode um vier weitere stimmberechtigte Kreistagsabgeordnete erweitert.

2. Es wird festgestellt, dass sich der Kreisausschuss wie folgt zusammensetzt:

Partei	Mitglieder	Stellv. Mitglieder
	Landrat Weber (Vorsitzender)	
SPD	Hermann Akkermann Jochen Beekhuis Antje Harms Ingeborg Kleinert	Johannes Kleen Hans Terfehr Barbara Kleen Hans Forster
CDU/FW	Sven Behrens Hilko Gerdes Arnold Gossel	Friedhelm Jelken Hermann Reinders Wilhelm Strömer
Grüne	Gila Altmann	Petra Wirsik Agnes Bracklo
AfD	Ute Klopsch	Holger Looden
AKSB	Franz Constant	Helmut Roß Johann Wienbeuker

Grundmandat

GFA/FDP	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz Hilko Trei
DIE LINKE.	Blanka Seelgen	Reinhard Warmulla

3. Dem Kreisausschuss gehören gem. § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Aurich der Erste Kreisrat sowie die Kreisrätin mit beratender Stimme an.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ einstimmig beschlossen

TOP 12

Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Landrates gem. § 81 Abs. 2 NKomVG
Vorlage: IX/2016/006

Abg. Beekhuis schlug **Abg. A. Harms** für das Amt der ehrenamtlichen Vertreterin vor.
Abg. Behrens schlug **Abg. Gerdes** für das Amt des ehrenamtlichen Vertreters vor.

Zunächst ließ **Vorsitzender Sell** darüber abstimmen, dass zwei ehrenamtliche Vertreter/innen des Landrates benannt werden:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ einstimmig beschlossen

Abg. Roß beantragte geheime Wahl. **Landrat Weber** fragte, ob der Antrag bezogen auf beide Kandidaten sei. **Abg. Roß** bejahte dies.

Nach der Stimmauszählung durch **Abg. Tammen** und **Abg. Busker** stellte **Vorsitzender Sell** fest, dass jeweils 57 Stimmen abgegeben wurden. Bei beiden Kandidaten gab es eine ungültige Stimme. Anschließend verkündete er die Ergebnisse der Wahlen:

Antje Harms:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

Hilko Gerdes:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 40 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 3

➔ **mehrheitlich beschlossen**

Sowohl **Abg. Harms** als auch **Abg. Gerdes** nahmen die Wahl an.

Es werden folgende ehrenamtliche Vertreter/innen des Landrates gewählt:

1. **Antje Harms**
2. **Hilko Gerdes**

TOP 13 Änderungen der Betriebssatzungen nachfolgender Eigenbetriebe:

TOP 13.1 Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Rettungsdienst des Landkreises Aurich"
Vorlage: IX/2016/010

Der Kreistag beschließt die Änderung der Betriebssatzung „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 13.2 **Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Kreisvolks-
hochschule Aurich-Norden"**
Vorlage: IX/2016/011

Landrat Weber wies darauf hin, dass der gemeinsame Antrag von SPD, CDU und Freien Wählern vorsehe, dass die Gremien der KVHS Aurich-Norden personengleich besetzt werden sollten und die Anzahl der Mitglieder 15 betragen solle. Dies sei in der Gesellschafterversammlung auch so empfohlen worden.

Abg. Albers erklärte, ihre Fraktion habe in der gestrigen Gesellschafterversammlung einen Antrag eingebracht, der u.a. vorsehe, dass die DozentenvertreterInnen ein stimmberechtigtes und ein beratendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung erhalten sollten. Sie frage sich jedoch, warum Angst darüber herrsche, Arbeitnehmern in Gremien Stimmrecht zuzuweisen. Ihre Fraktion hätte mit dem Antrag genau die Forderungen der Arbeitnehmer aufgegriffen. Grundsätzlich sollten in allen Betriebsausschüssen, Gesellschafterversammlungen etc. Arbeitnehmer mit Stimmberechtigung vertreten sein.

Landrat Weber teilte mit, dass über den Antrag der Grünen nicht beschlossen werden könne, da dieser für die Gesellschafterversammlung vorgesehen sei und in der gestrigen Sitzung abgelehnt worden sei. Weiterhin wies er darauf hin, dass in der der Vorlage beigefügten Satzung noch Änderungen vorgenommen worden seien. In § 3 Abs. 2 Nr. 2 sei die Beschränkung auf 125.000 € gestrichen worden. Dadurch müsse dieser Betrag in § 4 Abs. 3 Nr. 1 eingefügt werden.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Änderung der Betriebssatzung „Kreisvolkshochschule Aurich-Norden“.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 14 **Bildung und Besetzung der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff.
NKomVG**
Vorlage: IX/2016/012

Abg. Constant erklärte in Bezug auf **Vorsitzenden Sell**, wer zwei Töchter großgezogen habe, könne auch einen Kreistag leiten. Zudem dankte er der Verwaltung für die Arbeit und erklärte, der Name seiner Gruppe setze sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Stadt Aurich, den Gemeinden Krummhörn und Südbrookmerland sowie der Samtgemeinde Brookmerland.

In Bezug auf den Umweltausschuss erklärte **Abg. Constant**, dass argumentiert werde, es gebe keine Notwendigkeit für dieses Ausschuss, da er nur 14 Mal getagt habe. Es gebe jedoch auch andere Ausschüsse, die selten tagen würden. Der Landkreis Aurich sei ein flächenmäßig sehr großer Landkreis, für den ein Umweltausschuss dringend notwendig sei. Zudem sei dort auch immer gute Arbeit geleistet worden. Es sei schade, dass diese Arbeit nun nicht fortgesetzt werden könne. Er frage sich, wie man vom Umweltschutz zur Wirtschaft komme.

Zum Aufsichtsrat der UEK kritisierte **Abg. Constant**, dass dieser nur aus drei Mitgliedern bestehen würde. Hier wäre eine größere Auswahl an Mitgliedern wichtig gewesen, um dem Thema gerecht zu werden.

Abschließend erklärte **Abg. Constant**, dass er es befürworte, dass es zukünftig nur noch zwei stellvertretende Landräte gebe. Der bisherige dritte stellvertretende Landrat habe nur Kosten verursacht.

Abg. Altmann erklärte, sie hätte **Abg. Reinders** gerne gewählt, wenn er eine Frau gewesen wäre. Zur Zusammenlegung des Umwelt- mit dem Wirtschaftsausschuss erklärte sie, dass es durchaus normal sei, Ausschüsse zusammenzulegen oder zu gründen. Ein gutes Beispiel sei der Ausschuss für Migration und Integration.

Das Signal, das nun gesetzt werde, sei jedoch fatal. Die Umwelt verdiene es, mehr wertgeschätzt zu werden. Der Umweltausschuss sei jeher ein ungeliebtes Kind gewesen. Anfang der 90er Jahre habe er noch monatlich getagt, zeitweise sei er mit dem Thema Abfall der wichtigste Ausschuss gewesen. Der Landkreis habe seinerzeit ein ambitioniertes Abfallprogramm gehabt. Mit der Gründung des MKW sei jedoch alles vorbei gewesen.

In fünf Jahren habe es nach ihrer Rechnung 15 Sitzungen gegeben, davon zwei zusammen mit dem Wirtschaftsausschuss. Es heiße nun, im Umweltausschuss gebe es nichts mehr zu beschließen. Die Anträge ihrer Fraktionen schienen eher lästig zu sein, Sondersitzungen seien nicht zugelassen worden, so **Abg. Altmann**.

Die Grünen hätten viele Forderungen gestellt, die nicht erfüllt worden seien. Die Themen Zentralklinik oder B210N würden nun zukünftig umweltpolitisch im Ausschuss für Kreisentwicklung mit abgeräumt. Dies sei praktisch, weil sie so nicht mehr so ausführlich behandelt werden müssten. Priorität würden nur noch rein wirtschaftliche Gesichtspunkte besitzen. Und aus wirtschaftlicher Sicht sei es nicht attraktiv, sich um Umwelt zu kümmern. Die Umwelt werde abgewickelt, die Wirtschaft entwickelt.

Abschließend erklärte **Abg. Altmann**, sie freue sich zukünftig auf konstruktive Diskussionen im Sinne der Umwelt und dankte den Mitarbeitern der Naturschutzbehörde und der Naturschutzstation Lübbertsfehn.

Landrat Weber erklärte in Bezug auf die Aussage des **Abg. Constant**, dass seine Forderung nach mehr Mitgliedern im Aufsichtsrat bedeuten würde, dass jeweils sechs Mitglieder aus Aurich und Emden sowie sechs Mitarbeiter Mitglied sein müssten. Der Aufsichtsrat hätte dann 18 Mitglieder. Der Aufsichtsrat der Klinik in Leer habe auch nur drei Mitglieder. Es sei durchaus bedauerlich, dass die kleinen Fraktionen nicht vertreten seien. Es werde jedoch regelmäßig in den Sitzungen des Kreisausschusses oder Kreistags berichtet.

Zur Aussage der **Abg. Altmann** erklärte **Landrat Weber**, dass der Umweltausschuss in letzter Zeit einen Tod auf Raten gestorben sei. Dies liege allerdings an der Umstellung auf die Doppik. Dies habe dazu geführt, dass auch die wirtschaftlichen Einrichtungen die Doppik hätten einführen müssen. Um diesem Procedere zu entgehen, habe man die Eigenbetriebe gegründet, damit man die kaufmännische Buchführung weiterführen könne. So sei der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft entstanden und es habe nicht mehr viele Gründe für den Umweltausschuss gegeben. Die Umstrukturierung sei bereits vor drei Jahren geplant worden, man habe jedoch den Beginn der neuen Wahlperiode dafür genutzt.

Abg. Beekhuis erinnerte an den gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Freien Wählern. Ein Hauptpunkt dieses Antrags sei die Zusammenlegung der Ausschüsse gewesen. Dies bedeute nicht, dass der Umweltausschuss ganz weg falle. Die Themen könnten auch weiterhin angesprochen werden. Zudem habe es bereits einige gemeinsame Sitzungen mit dem Wirtschaftsausschuss gegeben, die allesamt positiv gewesen seien. Er bat daher um Zustimmung zum gemeinsamen Antrag.

Abg. Seelgen bedauerte die Auflösung des Umweltausschusses. Wenn man den 15 Sitzungen jeweils zwei Stunden zugrunde legen würde, habe man in der letzten Wahlperiode 30 Stunden über die Umwelt diskutiert. Dass der Umweltausschuss nun mit dem Wirtschaftsausschuss zusammengelegt werde, sehe sie sehr kritisch.

Zu ihrem Antrag bezüglich der Ausschussgröße erklärte **Abg. Seelgen**, sie würde ihn bis auf den Punkt zum Kreisausschuss aufrecht erhalten wollen.

Abg. Moroni erklärte, die Namen der Ausschüsse sollten auch ein Signal nach außen sein. Mit dem Begriff Kreisentwicklung könne kein Bürger etwas anfangen, da er sehr abstrakt sei. Das Ziel des Ausschusses solle auch im Namen vertreten sein. Er schlage daher vor, den Ausschuss in Ausschuss für Kreisentwicklung, Naturschutz und Landschaftsschutz umzubenennen.

Über den Vorschlag von **stv. Landrat Gerdes**, dass der Ausschuss sich mit der Namensgebung befassen solle, bestand Einigkeit.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag der Linken abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 47 Enthaltungen: 0

➡ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Freien Wählern abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 44 Nein-Stimmen: 13 Enthaltungen: 0

➡ **mehrheitlich angenommen**

Vorsitzender Sell zog für die Besetzung des Betriebsausschusses Rettungsdienst das Los der AfD für den stimmberechtigten Sitz. Die AKSB erhält daher ein Grundmandat.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag bildet und besetzt die Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff. NKomVG.

(Hinweis: Die Besetzung der Kreistagsausschüsse ist dem Protokoll als Anlage beige-fügt)

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➡ **einstimmig beschlossen**



TOP 15 Verteilung der Ausschussvorsitze nach § 71 NKomVG und Benennung der Vorsitzenden und ihrer VertreterInnen
Vorlage: IX/2016/013

1. Es wird folgende Reihenfolge der Höchstzahlen festgestellt:

- SPD => 1, 3, 5, 6, 9,
- CDU/FW => 2, 4, 7, 10
- Grüne => 8
- DIE LINKE. => ./.
- FDP/GFA => ./.
- AKSB => ./.
- AfD => ./.

2. Es wird folgende Verteilung der Ausschussvorsitze festgestellt:

Ausschuss für Kreisentwicklung

Vorsitzende(r): Gerhard Rinderhagen, CDU
 Stellv. Vorsitzende(r): Roelf Odens, CDU

Finanzausschuss

Vorsitzende(r): Arnold Gossel, CDU
 Stellv. Vorsitzende(r): Friedhelm Jelken, CDU

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Vorsitzende(r): Ingeborg Kleinert, SPD
 Stellv. Vorsitzende(r): Ida Bienhoff-Topp, SPD

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur

Vorsitzende(r): Roelf Odens, CDU
 Stellv. Vorsitzende(r): Sven Behrens, CDU

Personalausschuss

Vorsitzende(r): Hermann Akkermann, SPD
 Stellv. Vorsitzende(r): Barbara Kleen, SPD

Ausschuss für Migration und Integration

Vorsitzende(r): Gila Altmann, Grüne
 Stellv. Vorsitzende(r): Angelika Albers, Grüne

Krankenhaus und Heimausschuss/Betriebsausschuss Rettungsdienst

Vorsitzende(r): Wolfgang Sikken, CDU
 Stellv. Vorsitzende(r): Theo Frerichs, CDU

Jugendhilfeausschuss

Vorsitzende(r): Kuno Behrends, SPD
 Stellv. Vorsitzende(r): Christel Lüppen, SPD



Betriebsausschuss Abfallwirtschaft

Vorsitzende(r): Erwin Sell, SPD
 Stellv. Vorsitzende(r): Hinrich Busker, SPD

Betriebsausschuss KVHS Aurich/Norden

Vorsitzende(r): Hinrich Röben, SPD
 Stellv. Vorsitzende(r): Hans Forster, SPD

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 16 **Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gesellschaften und die kommunale Anstalt**
Vorlage: IX/2016/014

Landrat Weber erklärte, dass für den Beirat der Musikschule der Vorsitz vom Kreistag bestimmt werden müsste und dass bei der Besetzung der Gesellschafterversammlung Team-Telematikzentrum noch ein Los zwischen der AfD und der AKSB gezogen werden müsse.

Bei der Losziehung zog **Vorsitzender Sell** das Los der AKSB für den Sitz mit Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung Team-Telematikzentrum.

Landrat Weber erklärte, bisher hätten Antje Harms und Hinrich Trauernicht den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz im Beirat Musikschule innegehabt. Er schlug vor, dies so beizubehalten.

Vorsitzender Sell ließ über den Vorschlag von **Landrat Weber** abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises werden entsandt:**Beirat Musikschule gGmbH (9 Mitglieder)**

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	
1.SPD	Antje Harms	Wiard Siebels
2.SPD	Hans Terfehr	Hans Forster
3.SPD	Hinrich Trauernicht	Anita Biller
4.CDU/FW	Sven Behrens	Siebelt Fohrden
5.CDU/FW	Theo Frerichs	Hinrich Tjaden
6.CDU/FW	Wilhelm Strömer	Gerhard Hoffmann
7.GRÜNE	Agnes Bracklo	Beate Jeromin-Oldewurtel, Petra Wirsik

8.AKSB	Hilde Ubben	Franz Constant
9.AfD	Jan-Adolf Looden	Holger Looden

Beratende Mitglieder folgen.

Zur Vorsitzenden wird Antje Harms bestimmt. Stellvertretender Vorsitzender wird Hinrich Trauernicht.

Aufsichtsrat Trägergesellschaft Zentralklinikum (3 Mitglieder)

Gem. § 12 Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitglieder. Dabei ist u.a. der Landrat geborenes Mitglied. Weitere drei Mitglieder werden vom Landkreis Aurich benannt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied
	Landrat Harm-Uwe Weber
1.SPD	Ingeborg Kleinert
2.CDU/FW	Hilko Gerdes
3.GRÜNE	Gila Altmann

Gesellschafterversammlung Trägergesellschaft Zentralklinikum

Gem. § 7 Gesellschaftsvertrag wird der Landkreis Aurich in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat bzw. dessen Stellvertreter und zwei vom Kreistag gewählten Vertreter bzw. durch deren Stellvertreter vertreten.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Jochen Beekhuis	Hinrich Röben
2.CDU	Hilko Gerdes	Sven Behrens

Gesellschafterversammlung Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus (9 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Krankenhaus- und Heimausschusses

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Barbara Kleen	Hinrich Röben
2.SPD	Ingeborg Kleinert	Alfred Meyer
3.SPD	Christel Lüppen	Erwin Sell
4.CDU/FW	Theo Frerichs	Erwin Erdmann
5.CDU/FW	Wolfgang Sikken	Harald Tammen
6.CDU/FW	Wilhelm Strömer	Hayo Moroni
7.GRÜNE	Angelika Albers	Petra Wirsik, Agnes Bracklo
8.AKSB	Hilde Ubben	Franz Constant
9.AfD	Jan-Adolf Looden	Holger Looden
Grundmandat		
DIE LINKE.	Reinhard Warmulla	Blanka Seelgen
FDP/GFA	Hans-Gerd Meyerholz	Rainer Feldmann, Hilko Trei

Die Gesellschafterversammlung wird von der/vom Vorsitzenden des Krankenhaus- und Heimausschusses oder seiner/m VertreterIn geleitet.



Gesellschafterversammlung Rettungsdienst gGmbH

Landrat Harm-Uwe Weber

Gesellschafterversammlung der KVHS Aurich gGmbH

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden und Landrat.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber (Vorsitz)	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Kuno Behrends	Ida Bienhoff-Topp
2.SPD	Hans Forster	Julia Feldmann
3.SPD	Erich Harms	Anita Biller
4.SPD	Hinrich Röben	Antje Harms
5.SPD	Hans Terfehr	Christel Lüppen
6.SPD	Hinrich Trauernicht	Alfred Meyer
7.CDU/FW	Sven Behrens	Siebelt Fohrden
8.CDU/FW	Friedhelm Jelken	Theo Frerichs
9.CDU/FW	Wolfgang Sikken	Gerhard Rinderhagen
10.CDU/FW	Wilhelm Strömer	Hayo Moroni
11.GRÜNE	Petra Wirsik	Gila Altmann, Angelika Albers
12.LINKE	Reinhard Warmulla	Blanka Seelgen
13.FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
14.AKSB	Helmut Roß	Johann Wienbeucker
15.AfD	Detlef Stauß	Ute Klopsch

Gesellschafterversammlung KVHS Norden gGmbH (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden und Landrat.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber (Vorsitz)	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Kuno Behrends	Ida Bienhoff-Topp
2.SPD	Hans Forster	Julia Feldmann
3.SPD	Erich Harms	Anita Biller
4.SPD	Hinrich Röben	Antje Harms
5.SPD	Hans Terfehr	Christel Lüppen
6.SPD	Hinrich Trauernicht	Alfred Meyer
7.CDU/FW	Sven Behrens	Siebelt Fohrden
8.CDU/FW	Friedhelm Jelken	Theo Frerichs
9.CDU/FW	Wolfgang Sikken	Gerhard Rinderhagen
10.CDU/FW	Wilhelm Strömer	Hayo Moroni
11.GRÜNE	Petra Wirsik	Gila Altmann, Angelika Albers
12.LINKE	Blanka Seelgen	Reinhard Warmulla
13.FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
14.AKSB	Helmut Roß	Johann Wienbeucker
15.AfD	Detlef Stauß	Ute Klopsch

Beratende Mitglieder: zwei nebenberufliche Dozentenvertreter, Betriebsratsvorsitzender.



Gesellschafterversammlung MKW GmbH & Co. KG (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft und Landrat.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber (Vorsitz)	
1.SPD	Hermann Akkermann	Hinrich Röben
2.SPD	Jochen Beekhuis	Hinrich Trauernicht
3.SPD	Hinrich Busker	Hinrich Albrecht
4.SPD	Hermann Ihnen	Wiard Siebels
5.SPD	Johannes Kleen	Alfred Meyer
6.SPD	Erwin Sell	Hans Forster
7.CDU/FW	Theo Frerichs	Harald Tammen
8.CDU/FW	Arnold Gossel	Bodo Bargmann
9.CDU/FW	Gerhard Rinderhagen	Friedhelm Jelken
10.CDU/FW	Hinrich Tjaden	Siebelt Fohrden
11.GRÜNE	Petra Wirsik	Beate Jeromin-Oldewurtel, Gila Altmann
12.LINKE	Blanka Seelgen	Reinhard Warmulla
13.FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
14.AKSB	Franz Constant	Helmut Roß
15.AfD	Detlef Stauß	Ute Klopsch

Gesellschafterversammlung der MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH (15 Mitglieder)

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft und Landrat.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber (Vorsitz)	
1.SPD	Hermann Akkermann	Hinrich Röben
2.SPD	Jochen Beekhuis	Hinrich Trauernicht
3.SPD	Hinrich Busker	Hinrich Albrecht
4.SPD	Hermann Ihnen	Wiard Siebels
5.SPD	Johannes Kleen	Alfred Meyer
6.SPD	Erwin Sell	Hans Forster
7.CDU/FW	Theo Frerichs	Harald Tammen
8.CDU/FW	Arnold Gossel	Bodo Bargmann
9.CDU/FW	Gerhard Rinderhagen	Friedhelm Jelken
10.CDU/FW	Hinrich Tjaden	Siebelt Fohrden
11.GRÜNE	Petra Wirsik	Beate Jeromin-Oldewurtel, Gila Altmann
12.LINKE	Blanka Seelgen	Reinhard Warmulla
13.FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
14.AKSB	Franz Constant	Helmut Roß
15.AfD	Detlef Stauß	Ute Klopsch

Gesellschafterversammlung Team-Telematik-Zentrum (TMZ) (7 Mitglieder)

Gem. § 6 Abs. 1 Satzung wird in der Gesellschafterversammlung der Gesellschafter Landkreis Aurich durch sieben vom Kreistag zu bestimmende Kreistagsmitglieder oder deren jeweilige vom Kreistag ebenfalls zu bestimmenden Vertreter sowie durch den jeweiligen Landrat des Landkreises Aurich oder dessen Vertreter vertreten.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Hermann Akkermann	Hans Forster
2.SPD	Kuno Behrends	Erwin Sell
3.SPD	Christel Lüppen	Barbara Kleen
4.CDU/FW	Erwin Erdmann	Hinrich Tjaden
5.CDU/FW	Wolfgang Sikken	Hermann Reinders
6.GRÜNE	Beate Jeromin-Oldewurtel	Gila Altmann
7.AKSB	Johann Wienbeuker	Helmut Roß

Verwaltungsrat Jobcenter (13 Mitglieder)

Gem. § 6 Satzung besteht der Verwaltungsrat aus der/dem Vorsitzenden, 13 vom Kreistag bestimmten Mitglieder und einer bei der Anstalt beschäftigten Person. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist der Landrat. Aus den Reihen des Verwaltungsrates wird ein/e stv. Vorsitzende/r gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber (Vorsitz)	
1.SPD	Kuno Behrends	Anita Biller
2.SPD	Hinrich Busker	Ida Bienhoff-Topp
3.SPD	Hinrich Röben	Hermann Ihnen
4.SPD	Erwin Sell	Christel Lüppen
5.SPD	Hans Terfehr	Hermann Akkermann
6.CDU/FW	Bodo Bargmann	Erwin Erdmann
7.CDU/FW	Siebelt Fohrden	Theo Frerichs
8.CDU/FW	Hinrich Tjaden	Roelf Odens
9.CDU/FW	Gerhard Hoffmann	Hayo Moroni
10.GRÜNE	Agnes Bracklo	Angelika Albers, Petra Wirsik
11.FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
12.AKSB	Helmut Roß	Johann Wienbeuker
13.AfD	Ute Klopsch	Detlef Stauß
Eine bei der Anstalt beschäftigte Person		

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 17

Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien

Vorlage: IX/2016/015

Zunächst zog **Vorsitzender Sell** das Los für den stimmberechtigten Sitz im Aufsichtsrat der Kreisbahn Aurich GmbH. Das Los fiel auf die AKSB.

Landrat Weber wies zudem darauf hin, dass in der Vorlage fälschlicherweise beim Verwaltungsrat Sparkasse ein Grundmandat eingetragen worden sei. Dieser Fehler sei mit den Betroffenen besprochen worden.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises werden entsandt:

1. Aufsichtsrat der Behindertenhilfe Norden gGmbH

Gem. § 13 Satzung setzt sich der Verwaltungsrat aus zwei Vertretern des Landkreises zusammen. Gem. § 138 Abs. 3 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Amtsleiter 50
1.SPD	Hermann Akkermann	Barbara Kleen

2. Gesellschafterversammlung der Behindertenhilfe Norden gGmbH

Gem. § 10 kann jeder Gesellschafter bis zu drei Vertreter entsenden. Gem. § 138 Abs. 2 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	
1.SPD	Hermann Akkermann	Barbara Kleen
2.CDU	Sven Behrens	Roelf Odens

3. Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e. V. – Europahaus

Der Landkreis Aurich hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme (vgl. § 3 Satzung Europahaus). Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Hinrich Trauernicht	

4. EDR-Rat

Gem. § 6 EDR-Satzung entsendet jedes Mitglied zwei Vertreter. Bei Landkreisen ist ein Vertreter der Hauptverwaltungsbeamte oder sein gesetzlicher Vertreter. Der zweite Vertreter ist der Vorsitzende des Kreistages oder sein Stellvertreter.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
	Kreistagsvorsitzende/r Erwin Sell	Stv. Kreistagsvorsitzende/r Hermann Reinders



5. Verbandsversammlung der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungverband (EWE)

Gem. § 4 Satzung gehören der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten der kommunalen Verbandsmitglieder an. Jedes Verbandsmitglied entsendet weitere zwei vom Kreistag bestimmte Personen und bestimmt zugleich für jede Person, die es entsendet und für den Landrat einen Vertreter.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Johannes Kleen	Jochen Beekhuis
2.CDU/FW	Friedhelm Jelken	Roelf Odens

6. Verbandsausschuss der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungverband (EWE)

Für die Wahl in den Verbandsausschuss muss ein kommunaler Vertreter, der auch in die Verbandsversammlung entsandt worden ist, benannt werden. Daneben können bis zu zwei Stellvertreter benannt werden, die ebenfalls in die Verbandsversammlung entsandt worden sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Siehe 5.

7. Förderkreis Hochschule in Ostfriesland

Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1. SPD	Hans Terfehr	Hinrich Trauernicht

8. Grundstücksverkehrsausschuss

Gem. § 41 Abs. 2 Nr. 2 LWKG gehören dem Grundstücksverkehrsausschuss zwei vom Kreistag gewählte Personen, die zum Kreistag wählbar sein müssen.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Hinrich Busker	Hermann Akkermann
2.CDU/FW	Roelf Odens	Erwin Erdmann
		Siebelt Fohrden

9. Vorstand des Kommunalen Feuerlöschkostenausgleiches

Gem. § 10 besteht der Vorstand u.a. aus einem Vertreter des Landkreises Aurich.
Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Johannes Kleen	Alfred Meyer



10. Verwaltungsrat der Kooperativen Regionaleitstelle Ostfriesland AöR

Gem. § 6 Abs. 1 Satzung entsendet der Landkreis Aurich zwei Personen in den Verwaltungsrat. Gem. § 138 Abs. 3 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	
	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert	
1. SPD	Jochen Beekhuis	

11. Aufsichtsrat der Kreisbahn Aurich GmbH

Gem. § 8 Abs. 2 Satzung besteht der Aufsichtsrat aus sieben ordentlichen Mitgliedern und Stellvertretern und beratenden Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises in den Aufsichtsrat entsandt werden. Anwendung findet § 47 Abs. 2 NLO (jetzt § 71 Abs. 2 NKomVG).

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPД	Hans Forster	Hinrich Röben
2.SPД	Hermann Ihnen	Wiard Siebels
3.CDU	Hilko Gerdes	Hinrich Tjaden
4.CDU/FW	Arnold Gossel	Bodo Bargmann
5.GRÜNE	Angelika Albers	Gila Altmann, Petra Wirsik
6. AKSB	Helmut Roß	Franz Constant
Grundmandat		
LINKE.	Blanka Seelgen	Reinhard Warmulla
FDP/GFA	Rainer Feldmann	Hans-Gerd Meyerholz, Hilko Trei
AfD	Jan-Adolf Looden	Holger Looden

12. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Landesbühne Nds.-Nord

Gem. § 5 Abs. 2 Satzung wird das Stimmrecht von zwei Vertretern des Landkreises Aurich ausgeübt. Jedes Mitglied wird vom Landrat und einer vom Kreistag zu entsendenden Person vertreten. Die Stellvertretung des Landrates und des an seine Stelle tretenden Bediensteten regelt der Landkreis Aurich.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPД	Hans Terfehr	Hinrich Trauernicht

13. Landschaftsversammlung der Ostfriesischen Landschaft (20 Mitglieder)

Die Landschaftsversammlung ist eine demokratisch-parlamentarische Vertretung der ostfriesischen Bevölkerung. Sie besteht aus 49 ordentlichen Mitgliedern, den 7 Landschaftsräten und dem Landschaftspräsidenten. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Die 49 ordentlichen Mitglieder der Landschaftsversammlung werden von den Kreistagen der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie dem Rat der Stadt Emden nach dem



Verhältnis ihrer Einwohner zur Zahl der Gesamtbevölkerung bestimmt. Nicht mehr als 2/3 der ordentlichen Mitglieder dürfen jeweils den Kreistagen bzw. dem Rat der Stadt Emden angehören.

Daraus ergibt sich folgende Verteilung:

	Einwohner	Anteil Einwohner	Mitglieder insgesamt	Mitglieder Landschaftsversammlung	
Landkreis Aurich	189.199	0,41	49	19,95	20
LK Leer	167.548	0,36	49	17,67	18
LK Wittmund	57.173	0,12	49	6,03	6
Stadt Emden	50.694	0,11	49	5,35	5
insgesamt	464.614	1,00	49	49,00	49

Damit sind vom Landkreis Aurich 20 Vertreterinnen und Vertreter in die Landschaftsversammlung zu entsenden.

Ordentliches Mitglied der Landschaftsversammlung kann nur werden, wer sich auf den Gebieten Kultur, Wissenschaft, Bildung, Gebrauch der Regionalsprache etc. betätigt oder betätigen wird.

Die ordentlichen Mitglieder der Landschaftsversammlung müssen zu einer kommunalen Vertretungskörperschaft in Ostfriesland wählbar sein.

Vorschläge der Organisationen, die sich auf den oben genannten Gebieten betätigen, für die Bestimmung der ordentlichen Mitglieder sollen von den zuständigen Organen der kommunalen Gebietskörperschaften berücksichtigt werden.

Die Berufung erfolgt für die Zeit von 2017 bis 2022.

Fraktion/Gruppe	Mitglied
1.SPD	Hinrich Albrecht
2.SPD	Jochen Beekhuis
3.SPD	Antje Harms
4.SPD	Barbara Kleen
5.SPD	Christel Lüppen
6.SPD	Alfred Meyer
7.SPD	Hans Terfehr
8.SPD	Johann Saathoff
9.CDU/FW	Hermann Reinders
10.CDU/FW	Gerhard Rinderhagen
11.CDU/FW	Bernd Hinrichs
12.CDU/FW	Dieter Dirksen
13.CDU/FW	Hayo Wolters
14.CDU/FW	Hayo Moroni
15.GRÜNE	Extern
16.GRÜNE	Extern
17.LINKE.	Reinhard Warmulla
18.FDP/GFA	Wolfgang Ontijd
19.AKSB	Albert Janßen
20.AfD	Ute Klopsch



14. Marschenrat zur Förderung der Forschung im Küstengebiet

Gem. § 7 Satzung besteht die Mitgliederversammlung aus einem Bevollmächtigten der Mitglieder. Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Hinrich Röben	Kuno Behrends

15. Landkreisversammlung des Niedersächsischen Landkreistages (NLT)

Gem. § 7 Satzung NLT wird die Landkreisversammlung aus je zwei stimmberechtigten VertreterInnen der Landkreise gebildet. VertreterInnen sind der Landrat und ein weiteres zu Beginn der Kommunalwahlperiode vom Kreistag zu bestimmendes Kreistagsmitglied. Im Fall der Verhinderung wird der Landrat durch den allgemeinen Vertreter und das weitere Kreistagsmitglied durch dessen VertreterIn, die/der ebenfalls zu Beginn der Kommunalwahlperiode aus der Mitte des Kreistages vom Kreistag bestimmt wird, vertreten.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Erwin Sell	Antje Harms

16. Verbandsversammlung Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Gem. § 7 Abs. 1 Satzung werden in die Verbandsversammlung drei Mitglieder des Landkreises Aurich entsandt, wobei der Landrat zu den Vertretern gehören muss.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1.SPD	Ingeborg Kleinert	Hinrich Röben
2.CDU/FW	Hinrich Tjaden	Arnold Gossel

17. Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband zur Beseitigung von Tierkörpern

Gem. § 5 der Satzung entsendet der Landkreis Aurich zwei stimmberechtigte VertreterInnen in die Verbandsversammlung. Davon ist eine Person der Hauptverwaltungsbeamte und ein zweites vom Kreistag zu bestimmendes Kreistagsmitglied. Für jede entsandte Person wird eine Ersatzperson benannt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Fank Puchert
1.SPD	Hinrich Busker	Antje Harms

18. Aufsichtsrat der Ostfriesland Tourismus GmbH (Leer)

Gem. § 9 Satzung wird aus jedem Landkreis ein Mitglied für den Aufsichtsrat entsandt sowie ein/e VertreterIn bestimmt. Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Sascha Pickel	Ludwig Beninga

19. Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Tourismus GmbH (Leer)

Gem. § 7 Satzung ist jeder Gesellschafter berechtigt, entsprechend seines Geschäftsanteils, einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Gem. § 138 Abs. 2 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	
1.SPD	Sascha Pickel	Hans Terfehr
2.CDU/FW	Hermann Reinders	Hinrich Tjaden

20. Aufsichtsrat der Ostfriesland Touristik GmbH (Aurich)

Gem. § 7 besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern, die vom Landkreis Aurich benannt werden. Gem. § 138 Abs. 3 NKomVG ist der Hauptverwaltungsbeamte zu berücksichtigen, wenn mehrere VertreterInnen der Kommune zu benennen sind.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	
1.SPD	Sascha Pickel	Hans Terfehr
2.CDU	Hermann Reinders	Hinrich Tjaden
3.GRÜNE	Petra Wirsik	Beate Jeromin-Oldewurtel, Gila Altmann

21. Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Touristik GmbH (Aurich)

Gem. § 9 Abs. 3 der Satzung entsendet jeder Gesellschafter einen Vertreter. Gem. § 9 Abs. 4 der Satzung werden in die Gesellschafterversammlung die kommunalen Gesellschafter durch diejenigen vertreten, die vom Kreistag hierzu bestimmt werden.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	

22. AWO Kinder, Jugend und Familie Weser-Ems GmbH - Beirat der psychologischen Beratungsstelle Aurich

Gem. § 4 Nr. 2 des Vertrages besteht der Beirat u.a. aus zwei vom Kreistag des Landkreises Aurich zu bestimmenden Mitgliedern.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Ingeborg Kleinert	Anita Biller
2.CDU	Gerhard Rinderhagen	Theo Frerichs



23. Seehundaufzuchtstation – Mitgliederversammlung

Gem. § 4 Abs. 2 Satzung entsendet der Landkreis Aurich zwei Delegierte.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Barbara Kleen	Julia Feldmann
2.CDU	Roelf Odens	Gerhard Rinderhagen

24. Seehundaufzuchtstation – Vorstand

Gem. § 9 Satzung setzt sich der Vorstand u.a. aus einem/einer VertreterIn des Landkreises Aurich zusammen. Gem. § 138 Abs. 1 NKomVG wird die/der VertreterIn vom Kreistag gewählt.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Barbara Kleen	Julia Feldmann

25. Sparkassenzweckverband (25 Mitglieder)

Gemäß der Verbandsordnung des Sparkassenzweckverbandes Aurich-Norden in Ostfriesland sind 29 Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises in die Zweckverbandsversammlung zu wählen.

Laut Vereinbarung mit der Stadt Aurich werden 4 der 29 vom Landkreis zu benennenden Mitglieder von der Stadt Aurich bestimmt.

Die neue Zweckverbandsversammlung wählt gemäß der Satzung des Zweckverbandes die Mitglieder des Verwaltungsrates. Dabei sind die Mitglieder der Verbandsversammlung an den Beschluss der Vertretung gebunden.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
1.SPD	Hermann Akkermann	Hinrich Albrecht
2.SPD	Ida Bienhoff-Topp	Hans Forster
3.SPD	Hermann Ihnen	Antje Harms
4.SPD	Barbara Kleen	Julia Feldmann
5.SPD	Johannes Kleen	Hinrich Trauernicht
6.SPD	Ingeborg Kleinert	Hinrich Busker
7.SPD	Christel Lüppen	Kuno Behrends
8.SPD	Alfred Meyer	Erich Harms
9.SPD	Sascha Pickel	Hinrich Röben
10.SPD	Hans Terfehr	Erwin Sell
11.CDU/FW	Bodo Bargmann	Sven Behrens
12.CDU/FW	Theo Frerichs	Erwin Erdmann
13.CDU/FW	Friedhelm Jelken	Siebelt Fohrden
14.CDU/FW	Roelf Odens	Arnold Gossel
15.CDU/FW	Gerhard Rinderhagen	Harald Tammen
16.CDU/FW	Hinrich Tjaden	Hayo Moroni
17.CDU/FW	Wilhelm Strömer	Gerhard Hoffmann
18.GRÜNE	Gila Altmann	1. Angelika Albers, 2. Beate Jeromin- Oldewurtel, 3. Agnes



		Bracklo
19.GRÜNE	Petra Wirsik	1.Angelika Albers, 2.Beate Jeromin- Oldewurtel, 3. Agnes Bracklo
20.LINKE.	Reinhard Warmulla	Blanka Seelgen
21.FDP/GFA	Hilko Trei	Rainer Feldmann
22.AKSB	Hilde Ubben	Helmut Roß
23.AKSB	Franz Constant	Johann Wienbeuker
24.AfD	Holger Looden	Ute Klopsch
25.AfD	Jan-Adolf Looden	Detlef Stauß

In den Sparkassenzweckverband werden darüber hinaus noch vier Vertreter der Stadt Aurich benannt.

26. Verwaltungsrat Sparkasse (9 Mitglieder)

Gem. § 7 der Satzung besteht der Verwaltungsrat aus 18 Mitgliedern, elf Mitglieder werden vom Träger entsandt. Hiervon entsendet die Stadt Norden zwei Mitglieder. Auf die als Anlage beigefügten Hinweise „Neubildung der Verwaltungsräte“ wird hingewiesen.

Fraktion/Gruppe	Mitglied
1.SPD	Jochen Beekhuis
2.SPD	Antje Harms
3.SPD	Hinrich Röben
4.CDU/FW	Hilko Gerdes
5.CDU/FW	Hermann Reinders
6.CDU/FW	Hayo Moroni
7.GRÜNE	Beate Jeromin-Oldewurtel
8.AKSB	Johann Wienbeuker
9.AfD	Holger Looden

27. Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade (VEJ)

Gem. § 6 Satzung sind Mitglieder der Gesellschafterversammlung der Landrat sowie ein weiterer Vertreter der Gebietskörperschaft. Die Mitglieder können sich vertreten lassen.

Fraktion/Gruppe	Mitglied	Vertreter/-in
	Landrat Harm-Uwe Weber	Erster Kreisrat Dr. Frank Puchert
1. SPD	Hans Terfehr	Sascha Pickel

28. Kreisjägermeister

Gemäß § 38 Abs. 1 Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG) wird die Kreisjägermeisterin oder der Kreisjägermeister auf Vorschlag der anerkannten Landesjägerschaft von der Vertretung des Landkreises für die Dauer der Wahlperiode der Vertretung gewählt. Die Landesjägerschaft hat für dieses Amt Herrn Dr. Peter Lienau vorgeschlagen.



Nach § 39 Abs. 1 NJagdG wird ein Jagdbeirat bei der Jagdbehörde aus der Kreisjägermeisterin oder dem Kreisjägermeister und sechs weiteren Mitgliedern gebildet. Die Mitglieder werden durch die Vertretung des Landkreises für die Dauer der Wahlperiode gewählt und zwar auf Vorschlag

1. der Landwirtschaftskammer je eine Person für

die Landwirtschaft
die Forstwirtschaft und
die Jagdgenossenschaften,

der anerkannten Landesjägerschaft eine Person
der oder des Naturschutzbeauftragten eine Person und
des Beratungsforamtes eine Person mit forstlicher Ausbildung.

Der Kreistag wählt als Kreisjägermeister Dr. Peter Lienau, Norden.

29. Jagdbeirat

In den Jagdbeirat werden die von den in § 35 NJagdG genannten Stellen vorgeschlagenen Personen gewählt:

Vertreter der Landwirtschaft	Peter Habbena, 26736 Krummhörn
Vertreter der Forstwirtschaft	Uwe Grimm, 26524 Lütetsburg
Vertreter der Jagdgenossenschaften	Peter Dirksen, 26624 Südbrookmerland
Vertreter des Naturschutzes	Bruno Ubben, 26624 Südbrookmerland
Vertreter der anerkannten Landesjägerschaft	Gernold Lengert, 26605 Aurich
Vertreter des Beratungsforamtes	Eckart Janßen, Niedersächsisches Forstamt Neuenburg, 26340 Zetel

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 18

Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Aurich

Vorlage: IX/2016/016

Die Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Aurich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 57 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 19 **Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung des Landkreises Aurich**
Vorlage: IX/2016/017

Abg. Roß bat bezüglich der Kilometerbegrenzung um Erläuterung durch die Verwaltung.

Landrat Weber erklärte, dieser Punkt sei bereits im Kreisausschuss besprochen worden. Man habe sich geeinigt, heute über die Aufwandsentschädigungssatzung zu beschließen und sie in der nächsten Sitzung des Kreistags noch einmal zu besprechen und eventuelle Änderungen einzufügen. Die Regelung in § 4 Abs. 1 sei als Bagatellgrenze eingefügt worden, da einige Abgeordnete bereits zwei bis drei Kilometer abrechnen würden. Daraus resultiere ein höherer Verwaltungsaufwand. Sollten in der nächsten Sitzung Änderungen in die Aufwandsentschädigungssatzung eingefügt werden, würden diese rückwirkend gelten.

Abg. Jeromin-Oldewurtel erklärte, sie sei bisher immer freudig überrascht gewesen, dass der Landkreis auch die Haushaltsführung anerkenne. Die Mehrheit derjenigen, die Entschädigungen für die Haushaltsführung in Anspruch nehmen würden, seien Frauen. Deren Arbeit und Leistung würde so gewürdigt werden. Dies sei nun mit § 3 Abs. 4 vorbei. Sie frage sich, ob wohl Verdienstausfall gezahlt werde, wenn man z.B. ein Gewerbe zur Gebäudereinigung anmelde und dann nur sein eigenes Gebäude reinigen würde. Sie würde sich wünschen, dass die Lebensleistung Hausarbeit anerkannt werde, nicht nur mit einem Danke, sondern auch pekuniär.

Landrat Weber erläuterte, dass Grundlage dieser Regelung die Empfehlungen der Entschädigungskommission des Niedersächsischen Innenministeriums seien.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung pp. wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 7

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 20 **Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Jahresabschluss 2015**
Vorlage: VIII/2016/226

Die Bilanz der Ubbo-Emmius-Klinik –Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich zum 31.12.2015 wurde abgeschlossen in Aktiva und Passiva mit 59.568.588,84 €.

Das Jahresergebnis 2015 ist insgesamt ausgeglichen.

Der zweckgebundene Rücklage sind 38.514,00 € zum Ausgleich der Abschreibungen auf mit Eigenmitteln finanzierte Anlagegüter zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 56 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 21 **Pflege- und Betreuungszentren - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich; Jahresabschluss 2015**
Vorlage: VIII/2016/227

Abg. Albers erklärte, vor ein paar Jahren habe man die Pflegeheime in einer GmbH zusammengefasst. Daraufhin habe es auch positive Geschäftsabschlüsse gegeben. Dies sei einige Jahre gutgegangen. Nun sehe dies aber anders aus. Geforderte Kosten-Nutzen-Rechnungen seien nie vorgelegt worden, ebenso wenig wie Vorschläge zur Defizitabdeckung. Man müsse sich überlegen, ob man sich in diesem Bereich doch breiter aufstelle. Vorher seien aber noch Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchzuführen.

Landrat Weber erklärte, es seien in der Tat im letzten Jahr Verluste erwirtschaftet worden. Dieses Jahr könne man aber schwarze Zahlen schreiben und es gebe eine Menge Projekte, die zukunftsweisend seien. Das Licht am Ende des Tunnels sei zu sehen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Bilanz der Pflege- und Betreuungszentren –Vermögensverwaltung- des Landkreises Aurich zum 31.12.2015 wurde abgeschlossen in Aktiva und Passiva mit 15.643.235,87 € und für die „Frerich-Arends-Stiftung“ mit 691.994,76 €.

Das Jahresergebnis 2015 ist insgesamt ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 56 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 22 **Beschlussfassung über den Neubau eines Zeltplatzes auf Norderney**
Vorlage: VIII/2016/222

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, dass die Karten für die Zeltfreizeit auf Norderney immer sehr begehrt gewesen seien. Der Zeltplatz gebe nun ein trauriges Bild ab, da er zu einer Bauruine verfallen sei. Es sei daher an der Verwaltung gewesen, eine Alternative für 250 Kinder zu suchen. Diese Suche habe sich schwierig gestaltet, man habe aber in Oer-Erkenschwick einen Platz gefunden. Nun seien jedoch jedes Jahr viele Plätze frei, in diesem Jahr hätten lediglich 85 Kinder an der Freizeit teilgenommen.

Die Zeltfreizeit auf Norderney sei ein absolutes Markenzeichen. Dem Neubau liege eine wirtschaftliche Berechnung zu Grunde. Der Jugendhilfeausschuss habe einen Wiederaufbau vorgeschlagen. Als Nutzungszeitraum sei ein fünfmonatiges Zeitfenster vorgesehen, so **Erster Kreisrat Dr. Puchert**. Die Nachfrage nach Karten für die Zeltfreizeit auf Norderney sei auf jeden Fall da, in den letzten Jahren habe man viele Anfragen zurückweisen müssen.

Geplant sei auch, die Arbeit mit dem Deutschen Jugendherbergswerk fortzusetzen. Der Jugendhilfeausschuss habe den Neubau einstimmig beschlossen. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** bat daher um Zustimmung.



Abg. Moroni erklärte, grundsätzlich würde er die Zeltfreizeit und den Neubau sehr befürworten. Baulich handle es sich jedoch um Schuhkartonarchitektur. Ihm sei es wichtig, das Gebäude landschaftsbezogen zu bauen. Für die geplanten 770.000 € könne man durchaus etwas Schöneres bauen. Das Gebäude müsse den Dünen entsprechend gebaut werden, um Authentizität und Identität zu bewahren. Er appellierte daher, ein Gebäude zu errichten, das diesen Kriterien entspreche.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, mit gut 700.000 € komme man auf einer Insel wie Norderney nicht sehr weit. Man müsse sich zudem am Bestand orientieren. Bisher habe es auf dem Zeltplatz nur umfunktionierte Festzelte gegeben. An diesen Bauten müsse man sich nun orientieren. Die äußere Gestaltung der Gebäude sei geprägt durch das Bauplanungsrecht. Man habe daher nicht den Spielraum, den man sich wünschen würde.

Von der AKSB sei leider niemand im Jugendhilfeausschuss gewesen, erklärte **Abg. Constant**. Daher sei die Vorlage von seiner Gruppe sehr kritisch gelesen worden. In Südbrookmerland werde ein Zeltplatz noch nach Zeltplatzidealen gelebt. Auf Norderney solle nun für 250 Kinder ein Zeltplatz gebaut werden. In der Wirtschaftlichkeitsberechnung sei jedoch nur von 150 Kindern die Rede.

Zudem sehe er die Aussagen zur Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendherbergswerk sehr kritisch, so **Abg. Constant**. Erst heiße es, man könne sich nicht einigen, nun solle es auf einmal eine gute Arbeit werden.

Am Ende bleibe ein Zeltlager immer noch ein Zeltlager und die Kosten müssten in einem vernünftigen Rahmen bleiben. Daher gebe seine Fraktion der Vorlage keine Zustimmung.

Abg. Roß erklärte, man könne auch eine Hühnerfarm aus dem Gebäude machen. Dies sei jedoch ohne Heizung nicht verantwortbar.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Zur Fortsetzung der Zeltfreizeit Norderney wird die Verwaltung beauftragt, im Jahr 2017 einen bedarfsgerechten Neubau für den Betrieb des Jugendcampingplatzes zu erstellen. Die hierfür erforderlichen Mittel sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 23 Bericht des Landrates

Es lag kein Bericht vor.

TOP 24 Einwohnerfragestunde

Es lag keine Wortmeldung vor.



TOP 25 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Abg, Roß gratulierte zunächst dem **Vorsitzenden Sell** zur Wahl. Anschließend erklärte er, er gehe davon aus, dass der Kreisausschuss die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages ohne Beanstandungen genehmigt habe. Falls dies so geschehen sei, beanstandete er die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 5 als unzureichend in der Ausführung. Herr Canter habe u.a auch berichtet, dass es etliche Eigenmächtigkeiten durch KVHS-Bedienstete gegeben haben solle. Dazu gehörte u.a eine Sachbeschädigung durch versuchtes Schlossaufbohren. Die von einer breiten Öffentlichkeit vorgebrachten Anschuldigungen, die sich demnach in landkreiseigenen Räumen ereignet hätten, bedürfen der Aufklärung. Landrat Weber solle handeln.

Landrat Weber erklärte, man habe in der Sitzung des Kreisausschusses nur die Niederschrift der letzten Kreisausschusssitzung behandelt, nicht das Protokoll aus der letzten Kreistagssitzung.

TOP 26 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vorsitzender Sell schloss um 18:44 Uhr die Sitzung.

gez. Weber

Landrat

gez. Sell

Vorsitzender

gez. Habicht

Protokollführerin